



Einladung zur Gedenkveranstaltung

Pro memoria Friedrich Ludwig von Sckell (1750-1823) zum 200. Todestag

Was hat die Münchner Bürgerschaft dem Gartenkünstler und Stadtplaner Friedrich Ludwig von Sckell zu verdanken?

Die Münchner Bürgerschaft verdankt F.L. von Sckell, der am 24. Februar 1823 verstorben ist, nicht nur den Englischen Garten als wertvolle grüne Oase der Erholung und Muße in zentralster Lage. Als Großmeister der Gartenkunst und zugleich exzellenter Stadtplaner kann F.L. von Sckell als eigentlicher Gründer des Modernen Münchens gelten.

Sckell sprengte mit seinen Generalplänen den mittelalterlichen Stadtgrundriss und schuf mit öffentlichem Grün bis heute noch ablesbare Freiräume, deren Aufwertung aktuell diskutiert wird.

In Bogenhausen gestaltete Sckell für Maximilian Graf Montgelas (1759-1838) einen ca. 40 ha großen Naturpark, die größte und schönste private Parkanlage, die in München je existierte.

An das kongeniale Zusammenwirken der beiden Persönlichkeiten erinnert die vom Bildhauer Peter Weidl entworfene Gedenktafel.



Gedenktafel. Entwurf von Peter Weidl, enthüllt am 19.09.2003

Zu dieser Gedenkveranstaltung laden ein:
der Arbeitskreis ‚Öffentliches Grün‘ im Münchner Forum e.V.
in Kooperation mit:

Bund Naturschutz Kreisgruppe München,
Deutsche Gesellschaft f. Gartenkunst u. Landschaftskultur – Bayern-Süd (DGGL),
Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen Landesverband Bayern (bdla Bayern),
Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e.V. (NordOstKultur),
Bürgerinitiative „Bürgerbegehren Grünflächen erhalten“

Wann: Samstag, 25. Februar 2023, 14.00 Uhr

Wo: Bogenhausen, Ecke Montgelas-/ Toerringstraße, Medalliontafel an der Gartenmauer des Bundesfinanzhofs (Haltestelle Mauerkircherstraße: Tram 16, Bus 58 und 68)

Kontakt: baeumler@maxvorstadt.net